

Stiftungsprofessur zum „Nachhaltigen Rasenmanagement“ an der Hochschule Osnabrück wird Wirklichkeit

Deutsche Rasengesellschaft e.V. (DRG)

In einem dem Anlass würdigen Rahmen wurde am 12. Mai 2016 der Vertrag zur Einrichtung der neuen Stiftungsprofessur „Nachhaltiges Rasenmanagement – Sustainable Turfgrass Management“ an der Hochschule Osnabrück unterzeichnet.

Prof. Dr. Andreas Bertram, Präsident der Hochschule Osnabrück, und der Vorsitzende der Deutschen Rasengesellschaft, Dr. Harald Nonn, hoben bei der Vertragsunterzeichnung die besondere Bedeutung dieser in Deutschland einmaligen Einrichtung hervor. Im Beisein von Prof. Dr. Bernd Lehmann, Vizepräsident für Forschung, Transfer und Nachwuchsförderung sowie Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, sowie Prof. Martin Thieme-Hack, Hochschule Osnabrück, und Dr. Klaus Müller-Beck, ehemaliger Vorsitzender der DRG, wurde somit ein wichtiger Schritt für die Zukunft der deutschen Rasenforschung vollzogen. Harald Nonn bedankte sich bei den beiden Protagonisten Thieme-Hack und Müller-Beck für deren unermüdliches Engagement während der letzten zwei Jahre. Ohne ihr visionäres Denken und Handeln, vor allem der Suche nach pragmatischen Lösungswegen bei der ein oder anderen auftretenden Schwierigkeit, wäre die Stiftungsprofessur noch in weiter Ferne. Er dankte auch der Hochschule Osnabrück, die mit dieser Möglichkeit zur Einrichtung der Stiftungsprofessur ihre Offenheit für neue Ideen und Herausforderungen dokumentierte.

Finanziell getragen wird die Stiftungsprofessur durch 13 Stifter, von denen die Deutsche Rasengesellschaft als alleiniger Vertragspartner gegenüber der Hochschule auftritt. Die übrigen Stifter, die wiederum vertraglich mit der DRG verbunden sind, sind namhafte Firmen der Rasenbranche und Fachverbände:

- DEULA Bayern GmbH
- DEULA Rheinland GmbH
- Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL)
- Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)
- Deutsche Saatveredelung AG (DSV)
- Eurogreen GmbH

- Fördererkreis Landschafts- und Sportplatzbauliche Forschung e.V. (FLSF)
- Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)
- Greenkeeperverband Deutschland e.V. (GVD)
- iNova Green GmbH
- Intergreen AG
- Juliwa-Hesa GmbH

Mit ihrem finanziellen Engagement ist nun die Stiftungsprofessur für den Zeitraum von fünf Jahren auf sichere Beine gestellt. Ab 2017 haben somit Studierende der Fachrichtungen Agrarwissenschaft, Gartenbau oder Landschaftsbau erstmals die Möglichkeit, im Master-Studiengang Agrar- und Lebensmittelwirtschaft (MAL) Spezialwissen zum Thema Rasen zu erlangen. Die Studienausrichtung ist am Masterprofil Boden, Pflanzenernährung und Pflanzenschutz angebunden. Sie umfasst drei Masterprofile: Rasen als Kultur, Rasenanlage und Pflegemanagement sowie Rasenkrankheiten und Rasenschäden. In diesen Profilen werden den Studierenden die Ansprüche der Kultur Rasen unter den sich ändernden Rahmenbedingungen hinsichtlich Wasser- und Nährstoffgaben, Pflanzenschutzgesetzgebung sowie Nutzungsanforderungen vermittelt. Hierbei werden insbesondere die ökologischen, sozialen aber auch ökonomischen Anforderungen an nachhaltige Rasenflächen betrachtet.

Das Interesse der Studierenden am Thema Rasen zeigt sich bereits seit 2015 an der regen Teilnahme am „Rasenmodul“ der Hochschule Osnabrück. Die Inhalte der Vorlesungen werden im Wesentlichen von den Gastdozenten der DRG vorgetragen. Dieser Zuspruch gibt Zuversicht, dass die Stiftungsprofessur zu einer dauerhaften Einrichtung an der Hochschule werden kann.

Für die Absolventen bieten sich vielfältige Berufschancen, denn schon jetzt sind viele Firmen im Rasenmarkt auf der Suche nach fundiert ausgebildeten Fachkräften. Ob Pflegemanagement



Abb. 1: Prof. Dr. Bertram (Präsident Hochschule Osnabrück) und Dr. Harald Nonn (Vorsitzender DRG) bei der Vertragsunterzeichnung. (Fotos: DRG)



Abb. 2: Die Teilnehmer an der Zeremonie zur Unterzeichnung des Vertrages Stiftungsprofessur „Nachhaltiges Rasenmanagement“; von re.: Prof. Dr. Andreas Bertram (Präsident Hochschule OS), Dr. Harald Nonn (Vorsitzender DRG), Prof. Martin Thieme-Hack (Baubetrieb im Landschaftsbau Hochschule OS), Prof. Dr. Bernd Lehman (Vizepräsident für Forschung Hochschule OS), Dr. Klaus Müller-Beck (Ehrenmitglied DRG).

auf Sport- und Golfanlagen, Beratung oder Vertrieb von Produkten bzw. Leistungen der Rasenindustrie, Gräserzüchtung oder Maschinenteknik, die Aufgaben und Möglichkeiten sind sehr vielfältig. Dies gilt natürlich auch für den wissenschaftlichen Nachwuchs, der die zukünftige Rasenforschung weiter fortführen soll.

Am 12. Mai wurde in Osnabrück ein Stück deutscher Rasengeschichte geschrieben und der Grundstein für die zukünftige Rasenforschung gelegt. Vielleicht ist dies Anstoß und Vorbild, auch an weiteren Hochschulen oder Universitäten sich den Rasenthemen wissenschaftlich zu öffnen. Alle direkt Beteiligten aber auch alle Stifter dürfen sich glücklich schätzen, diesen Weg vorgezeichnet, konsequent verfolgt und zu einem erfolgreichen Vertragsabschluss gebracht zu haben.